

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberinnen 11

Bettina Götz
College Bing und Fräulein Doktor 19

I Das Subjekt der Wissenschaft

Einleitung 28

Margaret Iversen
Warburg — neu gelesen 32

Judith Schöbel
Zur Begrenzung des Raumes ins »Bild« (der Wissenschaft)
oder die Disziplinierung des Blickes
Rezeptionsmuster spätmittelalterlicher Sakralräume 47

Marianne Greve
Natur als Subjekt
Natur-Kulturstrukturen im Natur-Raum-Meer 67

Olesja Turkina
Sich versenkend. Weibliche Erinnerung und
materielle Bildlichkeit 71

Friederike Janshen
Spurenlesen. Um Aby Warburgs »Schlangenritual«. 86

Claudia Reiche
Mit den Augen hören. Ein Vortrag, der auch
eine Performance ist. 113

II Memory — Medien des Gedächtnisses

Einleitung	136
<i>Eva-Maria Schön</i> Im Gedächtnis suchen	140
<i>Dorothee von Windheim</i> A Ten Years' Afterplay. Florenz 1983	144
<i>Marianne Schuller</i> Unterwegs. Zum Gedächtnis. Nach Aby Warburg.	149
<i>Helene von Oldenburg</i> Der Imaginale Ort IV	161
<i>Julia Mummenhoff</i> Das Gedächtnistheater des Giulio Camillo	177
<i>Lili Fischer</i> Aus der ART geschlagen. Lichtbildervortrag mit Bettlaken	198
<i>Renate Bertlmann</i> AMO ERGO SUM — Ein trilogischer Versuch wider das Vergessen	216

III Geschichtsbilder — Geschichtsräume

Re-Präsentationen von Gewalt und Krieg in der deutschen Geschichte

Einleitung	230
<i>Ann Stieglitz</i> Wie man sich an den Krieg erinnert: Geschlechtsspezifische Unterschiede bei Darstellungen des Leids	235
<i>Irit Rogoff</i> Von Ruinen zu Trümmern Die Feminisierung von Faschismus in deutschen historischen Museen	258

Barbara Schellewald
Sigrid Sigurdsson, »Vor der Stille« —
Die Kunst der Erinnerung 286

IV Grenzüberschreitungen

Methoden und Materialien in Arbeiten von zeitgenössischen Künstlerinnen

Einleitung 306

Anne-Marie Kassay-Friedländer

Jäger und Sammlerinnen?

Zu bildnerischen Arbeits- und Werkauffassungen 310

Regine Dehnel

Die »weibliche« Erinnerung an die »weibliche« Avantgarde.

Rußland 1910/20 — UdSSR 1960/70 325

Karolina Breindl

Zum Künstlerinnenselbstverständnis Anna Oppermanns 341

Beate Reese

Charlotte Posenenskes künstlerischer Beitrag zur Diskussion

des Kunstbegriffes in den sechziger Jahren 358

Bracha Lichtenberg Ettinger

Matrix und Metramorphose 372

Rosi Huhn

Die Passage zum Anderen: Bracha Lichtenberg Ettingers

ästhetisches Konzept der Matrix und Metramorphose 394

Tuija Schulte-Hyytiäinen

Eine Aufzeichnung

Performance VIER MAL VIER PLUS EINS 414

Gerda Elmerhaus

Hinterlassenschaft von Spuren

Die Arbeitsweise der Künstlerin Carmen Oberst 418

<i>Isabel Schulz</i> Dorothee Wallner, ... > still alive < ... Ein Gespräch mit der Künstlerin und Tagungsteilnehmerinnen vor den Originalen	428
V <i>Pathos und Pathologie</i> <i>Die Fixierung des weiblichen Körpers zum Zeichen-</i>	
Einleitung	440
<i>Gabriele Huber</i> Warburgs Ninfa, Freuds Gradiva und ihre Metamorphose bei Masson	443
<i>Sigrid Schade</i> Charcot und das Schauspiel des hysterischen Körpers. Die »Pathosformel« als ästhetische Inszenierung des psychiatrischen Diskurses — Ein blinder Fleck in der Warburg-Rezeption	461
<i>Dagmar von Hoff</i> Ikonographie des Weiblichen — Die Attitüde in der Goethe-Zeit am Beispiel von Ida Brun	485
Kurzbiographien der Autorinnen und Herausgeberinnen	497
Register	505
Was Sie schon immer über das andere Gedächtnis vergessen haben werden: Eine Fragebogenaktion von <i>Susanne Löhr, Claudia Reiche,</i> <i>Tuija Schulte-Hyytiäinen, Helene von Oldenburg</i>	521